



Auszug aus dem Protokoll

Gemeinderat

Beschluss vom 21. Oktober 2026

GR 2026-243

19.07.30

Ersatzbeschaffung Einsatzboot Seerettungsdienst: Kredit und Vergabe

Ausgangslage

Die Anliegergemeinden des Zürichsees sind gemäss § 2 Abs. 3 des Einführungsgesetzes zur Binnenschifffahrt (LS 747.1) verpflichtet, einen Seerettungsdienst sicherzustellen. Die Gemeinde Zollikon erfüllt diese Pflicht seit über 100 Jahren mit einem eigenen Seerettungsdienst (SRD). Das heutige Einsatzboot «Nautilus» steht seit 1991 im Einsatz und wird für Rettungs-, Bergungs- und Taucheinsätze, für Bojenkontrollen sowie zur Unterstützung bei Grossanlässen eingesetzt.

Nach über 30 Betriebsjahren hat der Jet-Antrieb das Ende seiner Lebensdauer erreicht; Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Zudem ist absehbar, dass in einigen Jahren weitere wesentliche Komponenten wie die Motoren ersetzt werden müssten. Eine Sanierung wäre deshalb mit hohen Kosten und erheblichen finanziellen Unsicherheiten verbunden und kam für den Gemeinderat nicht in Frage. Mit Aussprache vom 12. November 2025 (GR 2025-221) wurde bereits einmal über die Vorgehensweise im Gemeinderat diskutiert.

Die Gemeindeversammlung hat diesen Entscheid im Dezember 2025 untermauert, indem sie mit dem Budget 2026 in der Investitionsrechnung 450'000 Franken für die Beschaffung freigab. Gestützt darauf wurde die öffentliche Ausschreibung eingeleitet.

Beschaffungsverfahren und Angebote

Die Beschaffung wurde im Mai 2026 auf simap.ch (Nr. 36008-01) im offenen Verfahren nach den Bestimmungen der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Eingabefrist am 2. Juli 2026 gingen vier Angebote ein:

- | | |
|---|-----------------|
| – Next Generation Shipyards B.V., Lauwersoog (NL) | 589'600 Franken |
| – Yachtwerft Faul AG, Horgen | 542'899 Franken |
| – Shiptec AG, Luzern | 803'000 Franken |
| – Crown GmbH, Bioggio | 939'420 Franken |

Alle Angebote erfüllen die formellen Anforderungen und die vorgegebenen Eignungskriterien. Massgebend für die Bewertung ist der Gesamtpreis exkl. MWSt für das Boot mit Grundausstattung und Lieferung, abzüglich der Rücknahme der «Nautilus» und ohne Optionen. Wiederkehrende Unterhaltskosten wurden nicht einbezogen, da sie bei Vertragsabschluss nicht geschuldet und für die Anbieter nicht verbindlich sind.

Eignungs- und Zuschlagskriterien

Die Eignungskriterien sind Voraussetzung für die Teilnahme und werden nicht benotet. Verlangt waren Erfahrung im Bau professioneller Einsatz- und Rettungsboote mit mindestens zwei vergleichbaren Referenzprojekten, ein Servicestützpunkt, eine Ersatzteilversorgung während mindestens zehn Jahren, die Zulassung zum Bootsbau (CE-Zertifizierung), qualifiziertes Fachpersonal sowie die vollständige Selbstdeklaration.

Die Angebote wurden anhand der publizierten Zuschlagskriterien beurteilt:

- **Preis (45%):** Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl, Angebote mit mehr als 50% Mehrpreis erhalten keine Punkte.
- **Qualität des vorgeschlagenen Konzepts (45%):** Erfüllung des technischen Anforderungskatalogs, unter anderem Bootsschale, Arbeits- und Stauraum, Steuerstand sowie Antrieb und Lenkung.
- **Service und Support (5%):** Ersatzteilversorgung, Servicestelle am Zürichsee und deren Nähe zum Stützpunkt, Reaktionszeiten.
- **Referenzprojekte (5%):** Vergleichbarkeit der Referenzboote und Leistungsfähigkeit des Anbieters.

Je Kriterium werden 0 bis 5 Punkte vergeben und mit der Gewichtung multipliziert. Daraus ergibt sich folgende Gesamtbewertung:

Zuschlagskriterium	Gewichtung	Next Generation Shipyards	Yachtwerft Faul	Shiptec	Crown
Massgebender Gesamtpreis (Franken exkl. MWSt)		589'600	542'899	803'000	939'420
1 Preis	45%	1.86	2.25	0.09	0.00
2 Qualität des Konzepts	45%	1.71	1.07	0.96	1.39
3 Service und Support	5%	0.15	0.15	0.10	0.15
4 Referenzprojekte	5%	0.25	0.23	0.25	0.25
Total gewichtete Punkte (max. 5.00)	100%	4.00	3.70	1.39	1.79
Rang		1	2	4	3

Gewichtete Punkte, gerundet; Rundungsdifferenzen möglich.

Das Angebot der Next Generation Shipyards B.V. (NGS) erreicht mit 4.00 von 5 Punkten den ersten Rang. Der Preisunterschied zum günstigsten Angebot beträgt lediglich 46'701 Franken. Diesen geringen Mehrpreis gleicht das Angebot durch die klar beste Qualität des Konzepts mehr als aus. Die

Angebote der Shiptec AG und der Crown GmbH liegen über der Preisgrenze und erhalten keine Preispunkte.

Optionen

Gemäss Ausschreibung waren optionale Leistungen separat anzubieten; sie fliessen nicht in die Bewertung ein. Die NGS bietet drei für den Seerettungsdienst relevante Optionen an. Die Eurobeträge der Offerte wurden zum aktuellen Wechselkurs von rund 0.93 in Schweizer Franken umgerechnet und aufgerundet (inkl. MWSt).

Option 1: Hydraulische Heckklappe (23'280 Franken)

Die hydraulische Heckklappe lässt sich bis auf die Wasserlinie absenken. Verunfallte, auch bewusste oder unterkühlte Personen, können so rasch und schonend geborgen werden, ohne sie über die Bordwand heben zu müssen. Taucherinnen und Taucher steigen mit ihrer schweren Ausrüstung sicher ein und aus, und Arbeiten können direkt am Wasser ausgeführt werden. Zudem erleichtert die Heckklappe das Be- und Entladen von Material, etwa bei Bojenkontrollen oder Bergungen. Die «Nautilus» verfügt bereits heute über eine hydraulische Heckklappe; ohne diese Option würde eine bewährte Einsatzfähigkeit wegfallen. Die Option wird zur Auslösung beantragt.

Option 2: Steuerungssystem AVX von HamiltonJet (27'937 Franken)

AVX ist das elektronische Steuerungssystem des Jet-Herstellers HamiltonJet. Das Boot wird über einen Joystick gesteuert und lässt sich präzise in jede Richtung bewegen, auch seitwärts. Mit der Positionierfunktion (JETanchor) hält das Boot seine Position und Ausrichtung per GPS selbständig und gleicht Wind und Strömung automatisch aus. Bei Tauch- und Rettungseinsätzen oder Suchaktionen bei starkem Wind bleibt das Boot damit ruhig über der Einsatzstelle, und die Besatzung kann sich voll auf den Einsatz konzentrieren. Das System ist redundant aufgebaut, verfügt über eine Notsteuerung und hat sich weltweit unter anderem auf Rettungs- und Lotsenbooten bewährt. Die Option wird zur Auslösung beantragt. Ein nachträglicher Einbau des Steuerungssystems AVX ist technisch aufwendig und wirtschaftlich nicht sinnvoll, da Verkabelung, Kompass und Rechneinheiten bereits beim Bau des Bootes integriert werden müssen. Die Option ist deshalb zwingend mit der Beschaffung auszulösen.

Option 3: Lackierung statt Folierung (23'281 Franken)

Im Grundangebot wird das Boot foliert; gegen Aufpreis kann es alternativ grundiert und lackiert werden. Die NGS hat bereits Boote in beiden Ausführungen geliefert, wobei beide Varianten hinsichtlich Funktionalität, Haltbarkeit und Eignung für den Einsatz auf dem Zürichsee die Anforderungen erfüllen. Die Lackierung bietet gegenüber der Folierung keinen wesentlichen funktionalen Mehrwert, kann jedoch in Bezug auf Erscheinungsbild, Wertigkeit und Repräsentation Vorteile bieten. Insbesondere für ein Einsatzmittel des Seerettungsdienstes der Gemeinde Zollikon kann eine hochwertige Lackierung zu einem dauerhaft repräsentativen und professionellen Auftritt beitragen.

Lösungsansatz und Projektplan

Nach Eintritt der Rechtskraft des Zuschlags und Ablauf der Rechtsmittelfristen wird der Kaufvertrag nach den Richtlinien der Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren (KBOB) mit der Next Generation Shipyards B.V. unterzeichnet; dies ist bis Ende 2026 vorgesehen. Gemäss Angaben der Werft beträgt die Bauzeit rund zwölf Monate. Die Übergabe und Inbetriebnahme des neuen Einsatzbootes wird damit auf Anfang 2028 erwartet. Bis zur Übergabe bleibt die «Nautilus» im Einsatz, womit der SRD ohne Unterbruch sichergestellt ist.

Kosten und Auftragsvergabe

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Beträge in Franken
Boot NG 10.80 Challenger Class mit Grundausstattung und Lieferung	589'600
Option 1: Hydraulische Heckklappe	21'536
Option 2: Steuerungssystem AVX	25'844
Option 3: Lackierung in Wunschfarbe	21'537
Total exkl. MWSt	658'517
MWSt 8,1%	53'340
Total inkl. MWSt	711'857
Reserve für Unvorhergesehenes und Wechselkursschwankungen (rund 5%)	35'600

Das Angebot des Bootherstellers enthält eine Entschädigung für die Rücknahme der «Nautilus» über Total 30'000 Franken, welche nicht im Kaufpreis abgezogen ist.

Der Auftrag inkl. Optionen soll an die Firma Next Generation Shipyards, Haven 30, 9976 VN Lauwersoog (Niederlande) gemäss dem Angebot vom 29. Juni 2026 zu einem Gesamtpreis von 747'000 Franken vergeben werden (Preisblatt ad acta).

Betriebskosten

Mit der Beschaffung des neuen Seerettungsboots fallen jährliche Kosten für Unterhalt, Service, Versicherung, Liegeplatz sowie Treibstoff an. Diese werden im ordentlichen Budget des Seerettungsdienstes eingestellt. Die jährlichen Kosten werden jährlich auf rund 10'000 Franken geschätzt.

Kredit

Gestützt auf die zu erwartenden Kosten und allfällige zusätzliche Arbeiten ist ein Kredit von 700'000 Franken (inkl. MWSt), zulasten Konto 5022.5060.001 der Investitionsrechnung, zu bewilligen. Im Budget 2026 sind hierfür 450'000 Franken eingestellt.

Es wird die Standard-Nutzungsdauer der zugeordneten Anlageart Mobilien gemäss VGG von 10 Jahren angewandt.

Es handelt sich um eine gebundene Ausgabe nach § 103 Gemeindegesetz, da die Gemeinde gemäss § 2 Abs. 3 des Einführungsgesetzes zur Binnenschifffahrt verpflichtet ist, einen Seerettungsdienst sicherzustellen; ein einsatzfähiges Boot ist dafür unerlässlich. Die «Nautilus» muss ersetzt werden, weil für ihren Jet-Antrieb keine Ersatzteile mehr erhältlich sind und die Einsatzbereitschaft mittelfristig nicht mehr gewährleistet werden kann. Die beantragten Optionen dienen ausschliesslich der Einsatzfähigkeit und der Sicherheit. Gemäss Art. 28 Abs. 2 Ziffer 2 GO in Verbindung mit Anhang 3 Ziffer 26 OrgV ist der Gemeinderat befugt, einmalige, budgetierte, gebundene Ausgaben zu bewilligen. Ab einem Betrag von Fr. 300'000.– ist der Beschluss amtlich zu publizieren.

Erwägungen

Die Prüfung der Offerten zeigt, dass das Angebot der NGS lediglich 46'700 Franken über dem günstigsten Angebot liegt. Dieser Mehrpreis ist aufgrund der technischen und betrieblichen Vorteile gerechtfertigt.

Das angebotene Boot verfügt über einen Jetantrieb ohne freiliegende Schiffsschraube, was die Sicherheit von Personen im Wasser, insbesondere von Taucherinnen und Tauchern, erhöht. Zudem ermöglicht der Jetantrieb eine hohe Manövrierfähigkeit bei Rettungs- und Bergeseinsätzen. Da der Seerettungsdienst Zollikon seit Jahrzehnten mit Jetantrieben arbeitet, kann auf bestehende Erfahrungen zurückgegriffen werden und aufwendige Umschulungen entfallen.

Weiter überzeugt das Angebot durch seine Robustheit und Betriebssicherheit. Der Jetantrieb gilt als wartungsarm, der Hersteller gewährleistet eine langfristige Ersatzteilversorgung. Der geringe Tiefgang erleichtert Einsätze in ufernahen Bereichen und bei tiefem Wasserstand. Die Aluminiumkonstruktion erhöht die Widerstandsfähigkeit des Bootes und vereinfacht Reparaturen im Schadenfall.

Schliesslich bietet das Boot eine grosszügige Arbeitsfläche für Rettungs-, Berge- und Taucheinsätze. Die NGS verfügt über ausgewiesene Erfahrung im Bau professioneller Arbeits- und Rettungsboote und bietet ein bewährtes Serienboot an, das auf die Bedürfnisse des Seerettungsdienstes Zollikon angepasst wird.

Nicht unwesentlich ist zudem, dass die Firma NGS in ihren Submissionsunterlagen ausdrücklich darauf hinweist, dass sie die Wartungs- und Servicearbeiten am Boot nicht selbst durchführen kann. Sie hat jedoch mit der Yachtwerft Faul AG, Horgen einen lokalen und kompetenten Partner gefunden, der diese Aufgaben übernehmen wird. Die jährlichen Wartungs- und Servicearbeiten werden somit durch die Yachtwerft Faul AG sichergestellt. Das Personal der Werft wird hierfür durch die Firma NGS direkt vor Ort entsprechend geschult. Mit den Volvo-Penta-Motoren, wie sie auch im bestehenden Einsatzboot «Nautilus» verbaut sind, ist die Werft bereits bestens vertraut. Eine persönliche Rückfrage bei der Firma bestätigte die entsprechenden Vereinbarungen zwischen der Firma NGS und der Yachtwerft Faul AG. Damit ist gewährleistet, dass die regelmässige Wartung sowie die erforderlichen Servicearbeiten durch einen erfahrenen, ortsnahen Fachbetrieb ausgeführt werden können. Die langfristige Betreuung und Wartung des Einsatzbootes ist somit auch auf lokaler Ebene sichergestellt.

Insgesamt ist der Mehrpreis gegenüber dem günstigsten Angebot verhältnismässig. Das Angebot der NGS stellt das vorteilhafteste Angebot im Sinne von Art. 41 IVöB dar und erfüllt die Anforderungen des Seerettungsdienstes Zollikon am besten.

Beschluss

1. Für die Ersatzbeschaffung Einsatzboot Seerettungsdienst wird ein einmaliger Kredit in der Höhe von 700'000 Franken inkl. MWSt zu Lasten der Investitionsrechnung Konto 5022.5060.001 bewilligt.
2. Die Option 1 «Hydraulische Heckklappe» wird ausgelöst. Auf die Option 2 und 3 (AVX System und Lackierung Total 47'381) wird vollständig verzichtet.
3. Die Ausgabe wird als gebunden eingestuft.
4. Die Inbetriebnahme (Nutzungsbeginn) wird per Januar 2028 erwartet.
5. Es wird die Standard-Nutzungsdauer der zugeordneten Anlageart Mobilien gemäss VGG von 10 Jahren angewandt.
6. Der Auftrag für die Ersatzbeschaffung des Einsatzbootes NG 10.80 Challenger Class inkl. Optionen wird an Next Generation Shipyards B.V, Haven 30, 9976 VN Lauwersoog, Niederlande (NL) gemäss Offerte vom 29. Juni 2026 vergeben.
7. Die Mitteilung des Zuschlags erfolgt mit separater Zuschlagsverfügung.
8. Die Mitteilung des Zuschlags erfolgt auf der Plattform SIMAP.ch
9. Der Beschluss ist gemäss Art. 44 OrgV mit Rechtsmittelbelehrung (Rekurs in Stimmrechtssachen) amtlich zu publizieren.
10. Dieser Beschluss ist öffentlich.
11. Mitteilung durch Protokollauszug an
 - Abteilung Sicherheit & Umwelt
 - Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
 - Finanzverwaltung
 - Gemeinderatskanzlei (Disp. 9)
 - Stefan Meier, Obmann Seerettungsdienst (per E-Mail, stefan.meier@seeretter.ch)
 - Archiv

Für richtigen Auszug

Markus Metzenthin
Gemeindeschreiber